

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
40.2014	1 – 7	6032.05

Studienbüro

07.08.2014

Amtsblatt der  
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg  
E-Mail: [Studienbuero@th-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@th-nuernberg.de)

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Angewandte Chemie  
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
(SPO B-AC)**

**vom 05. August 2014**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2013 (GVBl. S. 251), erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Chemie an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO B-AC) vom 20. August 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010, lfd. Nr. 28; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), zuletzt geändert durch Satzung vom 04. November 2013 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013, lfd. Nr. 34; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 wird Satz 3 gestrichen.
- b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Wegen der großen Breite des Wissensgebietes kann der Wissensstoff nur exemplarisch dargeboten werden. Daher ist es wichtig, dass die Studierenden durch das Studium die Fähigkeit erhalten, sich selbständig in neue Problemstellungen einzuarbeiten. Gleichzeitig soll die Fähigkeit zu Kommunikation, Kooperation und zu ökonomischem Arbeiten gefördert

werden. Die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten wird angestrebt.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der zweite Studienabschnitt umfasst ein praktisches Studiensemester, das als viertes Semester geführt wird, zwei theoretische Semester (fünftes und sechstes Studiensemester) und das siebte Studiensemester, das die Projekt- und Bachelorarbeit umfasst.“

b) Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Im fünften und im sechsten Studiensemester sollen je ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.“

3. In § 6 Abs. 1 Buchst. d) werden nach dem Wort „Prüfungsleistungen“ die Worte „der Wahlpflichtmodule“ eingefügt.

4. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind beide Teilprüfungen des Moduls B1 „Allgemeine und Anorganische Chemie“ und die Prüfungen der Module B 7 „Grundlagen der Organischen Chemie“ und B 4 „Mathematik“ erstmalig abzulegen (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen).“

b) In Abs. 2 wird die Zahl „50“ ersetzt durch die Zahl „61“.

5. § 9 wird gestrichen. Die nachfolgenden §§ 10 bis 17 werden die neuen §§ 9 bis 16.

6. Der neue § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Zum Praktischen Studiensemester werden praxisbegleitende Lehrveranstaltungen durchgeführt. Die Termine für den Blockunterricht und die dazugehörigen Prüfungen regelt der Studienplan. An den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen können alle Studierenden teilnehmen, die zum Eintritt in das Praktische Studiensemester berechtigt sind.“

7. Der neue § 16 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, gilt ausschließlich die bis zum Inkrafttreten der vierten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Chemie vom 20. August 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010 lfd. Nr. 28; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)) geltende Anlage 1 fort.

Für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/15 beginnen, gilt ausschließlich die mit Inkrafttreten der vierten Satzung zur Änderung der oben genannten Studien- und Prüfungsordnung vom 05. August 2014 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014 lfd. Nr. 40; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)) geänderte Anlage 2.“

b) Die Abs. 3 bis 8 werden gestrichen.

8. Die Anlage 2 wird durch die Anlage 2 zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2014 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 29. Juli 2014 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 05. August 2014.

Nürnberg, 05. August 2014

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014, lfd. Nr. 40, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 07. August 2014 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

**Anlage 2**

Übersicht über die Module bzw. Fächer und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Angewandte Chemie an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studienanfängerinnen und Studienanfänger ab WS 2014/15

**Pflichtmodule - Erster Studienabschnitt**

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B 1	Allgemeine und Anorganische Chemie	12	SU	schrP schrP	120 120		1 1	11
B2	Laborpraxis Allgemeines Chemie Praktikum	8	Pr	mE schrP	90	1)	2	7
	Stöchiometrie	2	SU	schrP	90		1	3
B3	Computeranwendungen in der Chemie	1	SU	schrP	90			2
		3	Ü	mE				3
B4	Mathematik	6	SU	schrP	90			7
		2	Ü	mE				2
B5	Physik	6	SU	schrP	90			7
		2	Pr	mE				2
B6	Quantitative Analytische Chemie	2	SU	schrP	90			3
		4	Pr	mE				3
B7	Grundlagen der Organischen Chemie	6	SU	schrP	90			7
B8	Grundoperationen der Chemischen Technik	4	SU	schrP	90			4
		2	Pr	mE				2
B9	Instrumentelle Analytik	4	SU	schrP	90			5
		4	Pr	mE				3
B10	Grundlagen der Physikalischen Chemie	6	SU	schrP	120			7
		2	Ü	mE				2
B11	Datenbankrecherchen	2	StA	mE				2
B12	Grundlagen der Biochemie und Biologie							
B12a	Biologie	2	SU	schrP	60		1	2
B12b	Grundlagen der Biochemie	4	SU	schrP	90		2	4
B12b	Grundlagen der Biochemie: Praktikum	2	Pr	mE				2
<b>Insgesamt:</b>		<b>86</b>						<b>90</b>

- 1) Der Nachweis ausreichender chemischer Grundkenntnisse, die unabdingbar für einen sicheren Umgang mit Chemikalien im Laborbetrieb sind, ist zu Beginn des Semesters Zugangsvoraussetzung zum Eintritt in das Praktikum. Möglichkeiten zum Nachholen des Praktikums, das nicht angetreten werden konnte, regelt der Studienplan.

## 2. Pflichtmodule - Zweiter Studienabschnitt

### 2.1 Gemeinsame Fächer

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B13	Organische Synthesechemie	4	SU	schrP	90			6
B14	Synthesechemie - Praktikum	8	Pr	mE				6
B15	Englisch (Ingenieurenglisch)	2	SU	schrP	90			2
B16	Phasengleichgewichtsthermodynamik							
B16a		2	SU	schrP	120	B10 oder Eingangskolloquium		3
B16b		2	Pr	mE				2
B17	Kinetik							
B17a		2	SU	schrP	120	B10 oder Eingangskolloquium		3
B17b		2	Pr	mE				2
B18	Wahlpflichtmodul 1	4	siehe Studienplan					4
B19	Wahlpflichtmodul 2	4	siehe Studienplan					4
B20	Projektarbeit			mE		§ 11 Abs. 2		18
B21	Bachelorarbeit			BA		§ 12 Abs. 2		12
<b>Insgesamt:</b>		<b>81</b>						<b>62</b>

## 2.2 Studienrichtung Biochemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22BC	Bioanalytik	4	SU	schrP	90			5
		2	Pr	mE				2
B23BC	Biochemie für Fortgeschrittene	4	SU	schrP	90			5
		4	Pr	mE				3
B24BC	Bioverfahrenstechnik	4	SU	schrP	90			5
		2	Pr	mE				2
B25BC	Mikrobiologie	3	SU	schrP	90			3
		3	Pr	mE				3
<b>Insgesamt:</b>		<b>26</b>						<b>28</b>

## 2.3 Studienrichtung Chemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22CH	Organische Chemie und Analytik 1	2	SU	schrP	90			3
		4	Pr	mE				3
B23CH	Organische Chemie und Analytik 2	2	SU	schrP	90			3
		4	Pr	mE				3
B24CH	Anorganische Chemie	4	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				3
B25CH	Chemische Feststoffverfahrenstechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Ü	mE				2
B26CH	Makromolekulare Chemie und Kunststofftechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2
<b>Insgesamt:</b>		<b>26</b>						<b>28</b>

## 2.4 Studienrichtung Technische Chemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22TC	Chemische Reaktionstechnik	4	SU	schrP	90			2
		2	Sem					2
		2	Pr	mE				2
B23TC	Fluidmechanik	2	SU	schrP	90			3
		2	Ü	mE				2
B24TC	Prozess- und Wärmelehre	4	SU	schrP	120			5
		2	Ü	mE				2
B25TC	Mechanische Verfahrenstechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2
B26TC	Thermische Trennverfahren u. Simulation	2	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2
<b>Insgesamt:</b>		<b>26</b>						<b>28</b>

## 2.5 Praktisches Studiensemester

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B27	Betriebliche Praxis							
B27b	Qualitätsmanagement und Betriebswirtschaft	2	SU	mE	---			2
B27a	Arbeitssicherheit/ Gefahrstoffrecht/ Toxikologie	4	SU	mE	---			4
B28	Externes Praktikum							
B28a	Praktische Tätigkeit			---	---			23
B28b	Praxissemesterreferat	1	Ref	mE	---			1
<b>Insgesamt:</b>		<b>7</b>						<b>30</b>

### Erläuterung der Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
LP	Leistungspunkte
mE	mit Erfolg
Pr	Praktikum
Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung
Sem	Seminar
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TG	Teilnotengewichtung innerhalb eines Moduls
Ü	Übungen
ZV	Zulassungsvoraussetzung